

Die Hochschule für Musik Hanns Eisler Berlin, die weißensee kunsthochschule berlin und die Hochschule für Schauspielkunst Ernst Busch Berlin beabsichtigen für das gemeinsame ServiceCenter Haushalt nachfolgende Stellenbesetzung:

**Beschäftigte*r als Vergabemanager*in (w/d/m)
Entgeltgruppe 11 TV-L Berliner Hochschulen**

Das ServiceCenter Haushalt ist eine gemeinsame Einrichtung der genannten Einrichtungen zur inhaltlichen Begleitung und Unterstützung der drei künstlerischen Hochschulen und ihrer Mitglieder bei der Planung, Steuerung und Verwendung von Landes- und Drittmitteln. In seiner Verantwortung liegt zudem die Bereitstellung und Weiterentwicklung der Buchhaltungssoftware (MACH). Die Mitarbeiter*innen des ServiceCenters sind Ansprechpartner*innen für alle Themen zu Haushaltswesen und Finanzen. Hierzu zählen neben Haushaltsplanung und -bewirtschaftung insbesondere Vergabe und Beschaffung, Buchhaltung und Zahlungsverkehr, Abrechnung von Dienstreisen, Umzugskosten und Trennungsgeld, das hochschulübergreifende Berichtswesen und die Kosten- und Leistungsrechnung.

Arbeitsgebiet:

Das Aufgabenspektrum ist breitgefächert und erstreckt sich über

- Strategische und operative Vorbereitung und rechtssichere Durchführung nationaler und EU-weiter Vergabeverfahren (Einzelmaßnahmen und Rahmenverträge) für Liefer-, Dienst-, Bauleistungen und freiberufliche Leistungen sowie im IT-Bereich von der Vergabevorbereitung bis zur Zuschlagserteilung
- Beratung und Unterstützung der Bedarfsträger*innen in vergaberechtlichen Fragen
- Abstimmung und Koordination mit Bereichen der Hochschulen und extern Beteiligten zu vergaberechtlichen und verfahrensspezifischen Fragestellungen
- Mitwirkung bei der Erstellung von Vergabeunterlagen
- Durchführung der elektronischen Verfahrensabwicklung auf der Plattform e-VA der VIZSON Data Management GmbH, inklusive Veröffentlichung der Unterlagen, Verfahrenskoordination und Zuschlagserteilung
- (Weiter-) Entwicklung einheitlicher Prozesse und Standards zur Vorbereitung, Durchführung und Auswertung von Vergabeverfahren und Beschaffungsvorgängen
- Mitwirkung an der Wissensvermittlung/Schulung zum Vergaberecht
- Entwerfen, Weiterentwickeln und Aktualisieren von Verträgen und Musterverträgen unter Berücksichtigung gesetzlicher und interner Anforderungen
- Systemadministration der Vergabesoftware

Anforderungen:

Sie verfügen über

- ein abgeschlossenes einschlägiges Bachelorstudium oder vergleichbare Qualifikation bzw. gleichwertige Fähigkeiten und Erfahrungen (möglichst abgeschlossenes Studium im Bereich Betriebs- oder Immobilienwirtschaft, Wirtschaftsingenieurwesen, Bauingenieurwesen oder verwandter Studiengänge; gerne auch Quereinsteiger*innen mit Erfahrungen im Vergabe- bzw. Einkaufsprozess)
- mehrjährige Erfahrungen in der praktischen Anwendung des öffentlichen Vergaberechts unter Berücksichtigung der einschlägigen Vorschriften GWB, VGV, VOB/A EU, VOB/A, HOAI, UVgO und aller relevanten Gesetze, Richtlinien und deren Kommentierungen
- die Fähigkeit, sich in die individuellen Anforderungen von Vergabeverfahren einzuarbeiten
- Kenntnisse im Umgang mit e-Vergabepattformen
- Erwartet wird neben Selbständigkeit auch hohe Flexibilität und Einsatzbereitschaft, wirtschaftliches Handeln, Organisationsfähigkeit sowie gute Kommunikations-, Kooperations- und Teamfähigkeit

Erwünscht sind:

- Verhandlungsgeschick und -erfahrung
- Pragmatismus und Lösungsorientiertheit
- ausgeprägtes kaufmännisches Verständnis
- Lern- und Veränderungsbereitschaft

Wir bieten:

- eine interessante, abwechslungsreiche, sichere und anspruchsvolle Tätigkeit für die drei künstlerischen Hochschulen Berlins
- Vergütung nach Entgeltgruppe 11 TV-L Berliner Hochschulen. Das monatliche Einstiegsgehalt liegt in Stufe 1 bei 4.178 Euro. In Abhängigkeit von eventuell vorliegender einschlägiger Berufserfahrung ist eine Zuordnung zu den Stufen 2 bis 6 möglich.
- die Vereinbarkeit von Beruf und Familie durch flexible, geregelte Arbeitszeitgestaltung und die Möglichkeit der Teilzeitbeschäftigung im Rahmen der dienstlichen Notwendigkeiten
- Möglichkeiten des mobilen Arbeitens
- vergünstigtes Firmenticket im Tarifgebiet des VBB, aktuell auch für das Deutschlandticket
- attraktive betriebliche Altersvorsorge (VBL)
- Weiterbildungsmöglichkeiten
- Arbeiten direkt am Gendarmenmarkt in Berlin Mitte
- die Möglichkeit, an den vielfältigen öffentlichen Veranstaltungen der Hochschulen teilzunehmen

Die künstlerischen Hochschulen wertschätzen Vielfalt und begrüßen daher alle Bewerbungen – unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion, Weltanschauung, Behinderung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität. Wir streben eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen, künstlerischen und allgemeinen Hochschulpersonal an und fordern daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ihre Bewerbungen nehmen wir gerne bis zum 14.07.2026 ausschließlich über unser elektronisches Bewerbungsportal entgegen.



